



Kostenaufstellung für S3 und Schritte, um einen Unterstützerkreis aufzubauen

Vielleicht wunderst du dich über eine Kostenaufstellung für S3 und fragst dich, warum man in einem FSJ überhaupt Geld bezahlen muss. Mit diesem Schreiben erklären wir dir, wie die Kosten zustande kommen und zeigen dir Schritte, wie du das notwendige Geld zusammen bekommen könntest.

Kosten von S3

a) Unterkunft, inkl. Nebenkosten und Verpflegung	300,00 Euro
b) Programmkosten, inkl. Schulungen, Reisen etc.	50,00 Euro
c) Taschengeld (wird mtl. ausbezahlt)	250,00 Euro
d) Sozialversicherung	235,00 Euro
e) Zuschüsse, Projektspenden usw.	- 230,00 Euro

Monatliche Gesamtkosten, die auf dich zukommen **595,00 Euro**

a) Unterkunft:

Du wirst für die S3-Zeit mit den anderen S3-Freiwilligen als WG in einer von uns vermittelten Wohnung zusammenleben. Für das gemeinsame Wohnen, inklusive der gemeinsamen Verpflegung, musst du mit einem Betrag von 300 € im Monat, inkl.- Nebenkosten, rechnen. (Mit deinem Kindergeld kannst du den größten Teil dieses Betrags abdecken.)

b) Programm:

Für das missionarische Jahr und die Schulungseinheiten, die wir in dich investieren, entstehen Kosten in Höhe von ca. 50 € pro Monat und Person.

c) Taschengeld:

Es ist bei uns üblich, im Freiwilligendienst Taschengeld zu zahlen. Wir wollen dir monatlich 250 € Taschengeld auszahlen, das wir ebenfalls finanzieren müssen.

Nun wirst du das Geld vermutlich nicht einfach so haben. Deswegen ermutigen wir dich, Personen zu finden, die dich für dein S3-Jahr finanziell unterstützen. Wenn du z.B. 10 Personen aus deinem Umfeld für dein Jahr bei S3 gewinnen kannst, die für dieses Jahr monatlich 30 € spenden, dann sind die Kosten für das Programm und dein Taschengeld abgedeckt.

Tipps und Hinweise für das Anfragen eines Spenderkreises

Wie findet man Menschen, die bereit sind, für ein Jahr Geld zu spenden, damit du an S3 teilnehmen kannst?

Gottes Zusage kann für dich eine Ermutigung sein: In Matthäus 6,33 verspricht er: *„Wenn ihr für ihn lebt und das Reich Gottes zu eurem wichtigsten Anliegen macht, wird er euch jeden Tag geben, was ihr braucht!“*

Wenn es dein Weg ist, bei S3 dabei zu sein, dann wird Gott sich dazu stellen und mit dem notwendigen versorgen. Wir denken, dass Gebet hier ein wesentlicher Schlüssel ist.

Also, geh mit Gott ins Gespräch und geh mutige Schritte, um deinen Unterstützerkreis aufzubauen!



1. Step: Deine Entscheidung

- Es beginnt mit deiner Entscheidung, Menschen persönlich ansprechen zu wollen und zu bitten, dich zu unterstützen.
- Es ist eine legitime Frage, für das Reich Gottes um Geld zu bitten (2. Kor. 9)
- Die Spenderinnen und Spender haben durch ihre finanzielle Unterstützung die Chance, ein Teil von S3 zu werden.
- Gott spricht die Herzen der Menschen an. Es liegt nicht in deiner Hand, welches Ergebnis deine Anfrage erzielt.

2. Step: Die Personen

- Aus deiner Gemeinde, CVJM, Bezirksjugendwerk, Verband, etc.
- Aus deiner Familie, Verwandte, Freunde
- Aus deinem Hauskreis, Jugendkreis...

3. Step: Deine Anfragen

- Der beste Weg ist das persönliche Gespräch! Teile mit der Person deine Sehnsucht und Begeisterung für Musik und deinen Wunsch, Teil von S3 zu werden. Verbinde damit die Infos zu den Finanzen und deine konkrete Bitte um finanzielle Unterstützung.
- Nach deiner Anfrage lass den Personen Zeit, darüber nachzudenken und zu beten. Dann frage nach einer angemessenen Zeit nochmals nach. Dabei ist zu beachten, dass sich die potentiellen Unterstützerinnen und Unterstützer nicht unter Druck gesetzt fühlen dürfen. Deine Nachfrage kann jedoch eine Hilfe sein für ihre Entscheidung zu einem Ja oder Nein.

4. Step: Anfahren

- Mit deiner Entscheidung für S3 und deiner Bewerbung bei uns, nimm auch das Thema Finanzen mit in dein Gebet. Bitte Gott dir zu zeigen, welche Personen du fragen kannst.
- Überlege dir, wie du die jeweiligen Personen anfragst und auf welche Art und Weise du die verschiedenen Personen über deinen Wunsch der S3 Teilnahme informierst.

Bei Fragen zu dem gesamten Prozess kannst du dich gerne an uns wenden. Wir unterstützen dich, so gut wir können.

Gott segne dich bei diesen wichtigen Schritten!